

Beispieltext: Exzerpt

Das Exzerpt bezieht sich auf den in „Kennwort: Deutsch 1“ (S. 35f.) abgedruckten Autorinnentext zum Thema „Entwicklung von Hörfunk und Fernsehen“.

Entwicklung von Hörfunk und Fernsehen

Autorin: Karin Mayer-Steflic, Verena Toschner
Titel: Entwicklung von Hörfunk und Fernsehen
Erscheinungsort: Linz
Erscheinungsjahr: 2019
Verlag: Veritas
Exzerpierdatum: 23. Juni 20..

Hörfunk:

- 1924 Gründung der RAVAG (Rundfunkgesellschaft) → Nachrichten und Künstler. Darbietungen; Staat Ö großes Interesse an Einfluss auf dieses Medium
- 1925 erste Live-Sendung: Oper aus Wr. Staatsoper
- Programm: hauptsächl. klassische Musik, allgemeine Infos; Politik aus Rücksicht auf Tageszeitungen ausgespart
- großes Interesse der Bevölkerung, bald 500 000 angemeldete Hörer*innen → Politik entdeckt Medium verstärkt zur Propaganda (II. WK)
- Rundfunk in Ö → bis 1998 als Monopol geschützt

Fernsehen:

- ab 1960er-Jahren beliebtestes Massenmedium, anfangs kein durchgängiges Programm; Sendebeginn und -schluss: Hymne + Testbild
- Organisation: Zentrale in Wien 13; 9 Landesstudios
- **Öffentlich-rechtlicher Sender** → Rechte und Pflichten
 - *) Rechte: Gebühren einheben (→ 60 % des Budgets)
 - *) Pflichten: bundesweite Versorgung mit Programmen; ausgewogene Programmgestaltung: Info, Unterhaltung, Bildung
- Werbung: = zusätzliche Einnahmequelle für ORF (= 40 %); gesetzlich reglementiert (z.B. keine Sendungsunterbrechung, Dauer ...)
- **Privatfernsehen**: seit 2001; Ö hat Markt als letztes europäisches Land geöffnet → Angst vor Marktanteilsverlust und Verringerung der Einnahmen aus Werbung; private Anstalten unterliegen weniger Regelungen, sind z.B. freier in Programmgestaltung und Ausstrahlung v. Werbung
- **PAY-TV**: Empfang gegen Bezahlung
- **Streaming-Dienste**: starke Konkurrenz zu Fernsehen, nicht sehr klimafreundlich